



der Gemeinden
Habsburg
Hausen
Mülligen
Windisch



Hier ist die Energiewende bereits geschafft

Passend zur **kalten Jahreszeit** besuchen wir die **Wärme-Zentrale** des Gemeindeverbandes der Abwasser- und **Fernwärmeregion Wangen-Wiedlisbach** (GAFWW). Obwohl nur eine Gemeinde mit Wärme versorgt wird, stimmten neun Gemeinden der Fernwärme zu. Die neben der Kläranlage liegende Heizzentrale, welche das Klärgas der Kläranlage nutzt und die restliche Wärme mit Waldholzschnitzel produziert, können wir mit fachlicher Begleitung des Kläranlageleiter, **Patrik Freiburghaus** im geheizten Gebäude besichtigen.



Zuvor erklärt uns **Ronny Brunner, Möriken**, Inhaber der Firma „Contracting Results“ auf verständliche Art die zukunftsweisende Infrastruktur dieses Bauwerkes. Ebenfalls wird uns Spannendes erzählt von politischen Hürden zu Beginn dieses Projektes, über Infoveranstaltungen, die ersten Anschlüsse mit einer provisorischen mobilen Anlage bis zum (vorläufigen) Gesamtausbau.

Datum:	Freitag, 18. Januar 2019
Zeit:	14.30 – 15.30 Uhr
Ort/Besammlung	GAFWW, Wangen an der Aare Untere Breite 21 3380 Wangen an der Aare
Anfahrt mit ÖV:	Brugg ab 13:00h (Gleis 4) Wangen aA an 13:59h Es folgt ein 1,6 km Fussmarsch, der führt der Aare entlang flussabwärts. Wir bleiben auf der „Wangener-Seite“ der Aare. Bitte Billette selber besorgen.
Anfahrt mit dem Auto:	Die Fahrt mit dem Auto dauert ca. 40 Minuten A1 Ausfahrt Wangen aA, Richtung „Wangen“, beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt nach Aarwangen/Bannwil, nach 1.7 km rechts abbiegen (Wegweiser „Kläranlage“) über die einspurige Aare-Brücke. Es sind genügend Parkplätze vorhanden.
Kosten:	Für Vereinsmitglieder ist der Anlass kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 10.--.
Anmeldungen und Information:	Bis <u>8. Januar 2019</u> via Telefon oder Mail an Fredy Studerus, Mülligen, 056 225 17 30 / 079 664 52 47 oder alfred.studerus@studerus.com .
Anzahl Teilnehmer:	Die Besichtigung ist auf 20 Personen begrenzt.
Durchführung:	Bei jedem Wetter.
Führung:	Ronny Brunner, Möriken, Energie-Experte und Patrik Freiburghaus, Kläranlageleiter
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmer.